

Neujahrsempfang 2022

Film „Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.“ | Transkript

Nadine Buske:

Auch ich wünsche Ihnen im Namen der Universitätsgesellschaft Potsdam ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ich bin Nadine Buske und leite die Geschäftsstelle der UG. Für alle, die die noch nicht kennen: Das ist die sehr aktive Vereinigung der Freunde, Förderer und der Ehemaligen hier an der Universität Potsdam. Sie haben eine innovative Idee, wie Sie das Leben hier auf dem Campus bereichern können, aber Ihnen fehlt die finanzielle Unterstützung? Sie suchen Kontakt zu Absolventinnen und Absolventen, aber Ihnen fehlt das Netzwerk? Die Uni-Gesellschaft füllt diese und andere Lücken mit tollen Angeboten und Möglichkeiten.

Eine Möglichkeit stellt meine Kollegin Finja Schmidt uns heute einmal vor. Finja, was waren denn deine Highlights im letzten Jahr?

Finja Schmidt:

Hallo an alle Zuschauenden, also mein Highlight waren auf jeden Fall die Gestaltung eines Abends im Rahmen des International Tuesday. Ein Format, das hier auf der wunderschönen Inselbühne in Potsdam stattgefunden hat. Da haben wir im September musikalische Ausschnitte unseres Theaterstücks „Das Leben des Galilei“ vorführen dürfen.

Nadine Buske:

Das sieht wirklich fantastisch aus! Gab es noch einen Höhepunkt im letzten Jahr?

Finja Schmidt:

Ja, das war in jedem Fall die Verleihung des Better World Award, den wir gemeinsam mit der Land Brandenburg Lotto GmbH verliehen haben. Dieser Award richtet sich an Masterarbeiten und Dissertationen, die einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft leisten.

Nadine Buske:

Und soll das im neuen Jahr weitergehen? Also wird der Preis wieder verliehen werden?

Finja Schmidt:

Das soll auf jeden Fall weitergehen. Deswegen kräftig bewerben, weitersagen – es lohnt sich. Und jetzt gebe ich das Wort an unseren Beiratsvorsitzenden Herrn Jann Jakobs. Herr Jakobs, was waren denn Ihre Highlights?

Jann Jakobs:

Ich fand es klasse, dass wir unser Kommunikationskonzept in Angriff genommen haben. Wir wollen die verschiedensten Menschen ansprechen: Wir wollen Alumni gewinnen, Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität. Aber natürlich auch Menschen von außerhalb der Universität – Firmenmitglieder beispielsweise, damit die auch Mitglieder der Universitätsgesellschaft werden

können. Aber die müssen natürlich unterschiedlich angesprochen werden und deshalb brauchen wir auch unterschiedliche Kommunikationswege. In diesem Zusammenhang ist auch unser neues Logo entstanden. Und ich finde, es wirkt irgendwie ein Stück weit frischer und auch aktueller.

Dann würde ich auf alle Fälle noch erwähnen wollen, dass wir unser Senior-Fellows-Network auch aktiv gestaltet haben. Hier haben wir uns sehr intensiv unter anderem mit dem Thema der digitalen Souveränität auseinandergesetzt. Wir haben hier eine Ringvorlesung organisiert und Expertengespräche. Und eines will ich auch noch einmal ankündigen: In diesem Jahr, also im Jahr 2022, wollen wir endlich unser Akademisches Wohnzimmer starten. Hier geht es darum, dass wir das gesellschaftlich sehr brisante Thema „Wohnen“ zum Gegenstand machen wollen. Seien Sie darauf gespannt.

Nadine Buske:

Da hat sich eine Menge getan, Herr Jakobs.

Herr Wagner ist unser Vereinsvorsitzender. Herr Wagner, haben Sie noch etwas hinzuzufügen?

Prof. Dieter Wagner:

Ja, ich ergänze sehr gerne. Neben dem Better World Award vergeben wir noch Preise für die herausragende Dissertation und für den besten Absolventen oder Absolventin. Und hinzukommt seit zwei Jahren auch der Inklusions- und Diversity-Preis.

Nadine Buske:

Und was ist konkret für 2022 vorgesehen?

Prof. Dieter Wagner:

In 2022 wollen wir die neugegründeten Alumni-Kapitel Jüdische Theologie und Sport weiter mit Leben erfüllen, wollen ein neues Kapitel für Gründung und Transfer gründen, und auch für Slawische Sprachen. Und dann haben wir vor, das 30-jährige Jubiläum im Sommer mit einem großen Fest für alle Mitglieder zu begehen.

Und was haben Sie auf der Agenda, liebe Frau Buske?

Nadine Buske:

Ganz besonders freue ich mich auf den diesjährigen Uniball. Nach einem Jahr Zwangspause durch Corona findet der hoffentlich im Sommer wieder statt. Da organisieren wir als Uni-Gesellschaft immer die Tombola mit wirklich fantastischen Preisen.

Und eine feste Größe UG-Kalender ist natürlich auch das alljährliche Spargelessen. Da treffen sich an die hundert Mitglieder des Vereins zu einem kulinarischen Abend in Klaistow. Aber auch in kleinen Runden netzwerken unsere Mitglieder, z.B. bei den Kapitel-Events.

Jann Jakobs:

Ist das nicht alles beeindruckend? Und hinzu kommt noch, dass wir Tagungen fördern oder studentische Projekte. Wollen Sie nicht auch Mitglied werden?

Prof. Dieter Wagner:

Vielleicht werden Sie sogar unser tausendstes Mitglied. Und wenn das der Fall ist, dürfen Sie beim Spargelessen neben dem Präsidenten der Uni sitzen.

Alle:

Es lohnt sich!

Prof. Dieter Wagner:

Und auch den anschließenden Empfang haben wir mitfinanziert. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Bitte folgen Sie uns in die Mensa.